



3-fach – der neue ACO Standard

**ACO Therm® 3.0 Leibungsfenster
für den Keller aus dem Fertigteilwerk**



ACO. Die Zukunft der Entwässerung.



Die ACO Systemkette schafft die Entwässerungslösungen für die Umweltbedingungen von morgen

Zunehmend extreme Wetterereignisse erfordern immer komplexere Entwässerungskonzepte. Hierfür schafft ACO kluge Systemlösungen, die in beide Richtungen funktionieren: Sie schützen die Menschen vor dem Wasser – und umgekehrt. Jedes ACO Produkt sichert innerhalb der ACO Systemkette den Weg des Wassers mit dem Ziel, es ökologisch und ökonomisch sinnvoll weiterverwerten zu können. Innerhalb der ACO Gruppe unterstützt ACO Hochbau die globale Systemkette mit schützenden Bauelementen und Entwässerungssystemen für moderne und nachhaltige Architektur im privaten und gewerblichen Hochbau.



collect:

Sammeln und Aufnehmen

- Entwässerungsrinnen und Hofabläufe
- Fassadenrinnen
- Badentwässerung
- Bodenabläufe
- Schachtabdeckungen



clean:

Vorreinigen und Aufbereiten

- Schuhabstreifer



hold:

Abhalten und Rückhalten

- Kellerfenster
- druckwasserdichte Lichtschächte
- Rückstausysteme



release:

Pumpen, Ableiten und Wiederverwenden

- Linienversickerung
- Rasenwaben und Kiesstabilisierung
- Hebeanlagen



1 2

3.0

**ACO Therm® 3.0 Leibungsfenster:
3-fach – der neue ACO Standard**

Durch schlecht gedämmte Fenster entweicht ein großer Teil der Wärme eines Hauses.

Auch das ACO Therm® 3.0 Leibungsfenster für den Keller kann einen Beitrag dazu leisten, den Jahresprimärenergiebedarf und den Transmissionswärmeverlust noch stärker zu reduzieren als von der EnEV 2014 gefordert. Mit seinem 4-Kammer-Kunststoffflügel, dem 5-Kammer-Kunststoffblendrahmen mit Thermbank und der Profiltiefe von 82 mm erreicht es einen Wärmedurchgangskoeffizienten auf Wohnraumfensterniveau. Eine zusätzliche Kerndämmung macht das ACO Therm® 3.0 fit für Passivhäuser.



Den Keller als Lebensraum neu entdecken

Der Bau eines Hauses verlangt Bauherren viele Entscheidungen ab. Es geht um den Baustil, die Größe und Ausstattung, aber auch um die grundsätzliche Frage einer Unterkellerung. Bedenkt man, dass die Kellerebene ein weiteres, vollständiges Geschoss bildet, sind die Mehrkosten von rund 10 Prozent gemessen an einem Gewinn an zusätzlichem Wohn- und Lebensraum von bis zu 40 Prozent eher gering. Ob Einliegerwohnung, Gästezimmer oder die klassischen Hobby- und Stauräume: Vorausschauend geplant bietet das Kellergeschoss nicht nur mehr Lebensraum, es steigert bei anforderungsgerechter Ausführung und Ausstattung auch den Wert der Immobilie.

Die Aufgabe der am Bau Beteiligten besteht heute darin, bei der Planung und Ausführung die Neuerungen der am 1. Mai 2014 in Kraft getretenen Energieeinsparverordnung zu berücksichtigen. Dazu zählen auch die Verschärfung der primärenergetischen Anforderungen (Gesamtenergieeffizienz) an neu gebaute Wohn- und Nichtwohngebäude um 25 Prozent ab 1.1.2016 sowie die Forderung, dass die Wärmedämmung der Gebäudehülle im Schnitt um etwa 20 Prozent besser ausgeführt werden muss. Da nicht nur das Dach und die Fassaden, sondern auch die Fenster zur Gebäudehülle zählen, ist auf diese Bauteile ein besonderes Augenmerk zu richten. Durch alte Fenster verliert ein Haus ca. viermal mehr Energie als durch Fenster, die auf dem aktuellen Stand der Technik sind. Sogar die von der KfW-Förderung geforderten $U_w = 0,95 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ für die Sanierung werden von den ACO Therm® 3.0 Leibungsfenstern um mehr als 10 Prozent übertroffen.

Um diese Werte zu erreichen, ist die Konstruktion eines Fensters von entscheidender Bedeutung. Nicht nur das Material und der Aufbau des Fensterrahmens (Mehrkammerprofil), dessen Anteil an der Fensterfläche zwischen 15 und 35 Prozent liegt, auch die Verglasungsart (2- oder 3-Scheiben-Verglasung) spielt für die Dämmeigenschaften eines Fensters eine wesentliche Rolle. Aufgrund des besseren Wärmedurchgangskoeffizienten einer dreifachverglaste Scheibe im Vergleich zu einer Zweifachverglasung ist die Temperatur auf der inneren Scheibe deutlich höher, so dass die Schimmelgefahr am Fenster stark reduziert wird. Durch die geringe Differenz zwischen Innenraumtemperatur und Innenoberflächentemperatur des Fensters werden Luftströmungen und Kaltluftseen vermieden. Das steigert das Wohlbefinden!







Mit Blick in die Zukunft planen und bauen

Mit Inkrafttreten der von der Bundesregierung im Oktober 2013 verabschiedeten Novelle der Energieeinsparverordnung (EnEV) am 1. Mai 2014 sind die Anforderungen an die energetische Qualität von Bauteilen und die effiziente Energienutzung noch einmal erhöht worden. Dies zu berücksichtigen ist Aufgabe der Planer, Bauausführenden, der Betreiber von Gebäuden und Bauprodukthersteller.

Die Anforderungen der EnEV zur Reduzierung des Jahresprimärenergiebedarfs und des Transmissionswärmeverlusts können nicht nur erfüllt, sondern übertroffen werden. Auch das ACO Therm® 3.0 Leibungsfenster für den Keller kann einen Beitrag dazu leisten.

Top-4-Änderungen der EnEV 2014 im Vergleich zur EnEV 2009

- Anpassung des Jahresprimärenergiebedarfs (25 %) und des Transmissionswärmeverlusts (20 %) zum 1.1.2016
- neue Regelungen zu Energieausweisen: Gültigkeitsdauer, Veröffentlichung, kommerzielle Nutzung
- Anpassungen an aktuelles Normenwerk
- Konkretisierungen bei der Modernisierung von Gebäuden

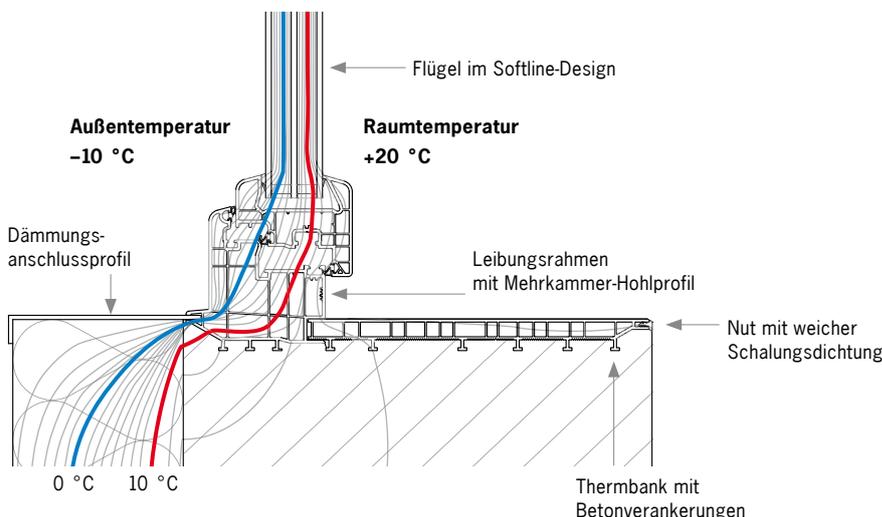
ACO Wärmebrückenkatalog für Architekten und Planer

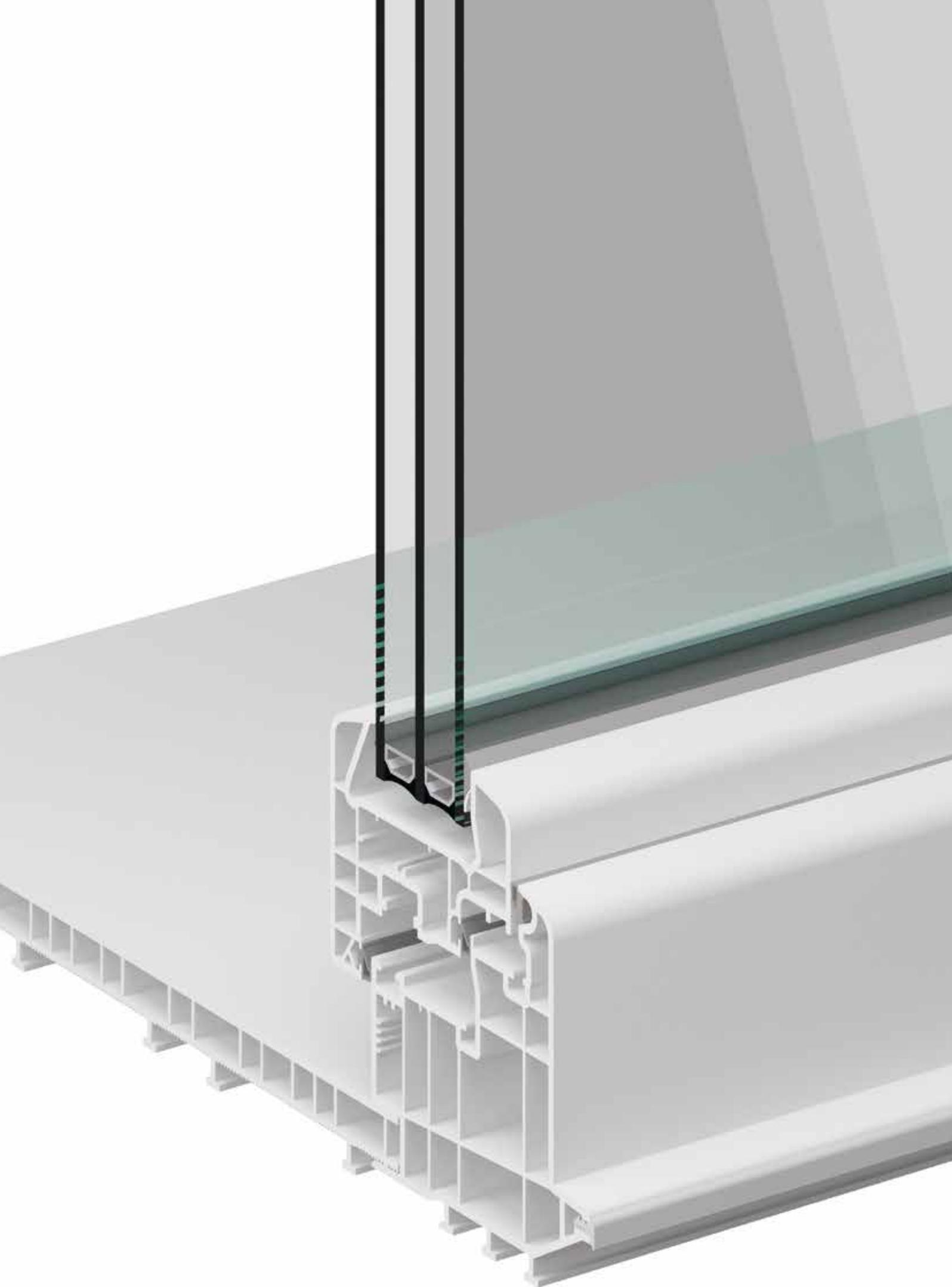
Um den Wert einer heute geplanten und gebauten Immobilie auch nach der geplanten Verschärfung der Anforderungen der EnEV 2014 zu erhalten, sollten schon jetzt alle Maßnahmen berücksichtigt werden, die eine Reduzierung des Jahresprimärenergiebedarfs und des Transmissionswärmeverlusts ermöglichen. Hier sind Architekten und Planer gefragt. Um ihnen die Arbeit zu vereinfachen bzw. ihnen Planungssicherheit zu geben, stellt ACO mit dem Wärmebrückenkatalog ein hilfreiches Werkzeug zur Verfügung. Unter www.aco-hochbau.de können die genauen Psi-Werte, U-Werte und Isothermen der Bauwerksanschlüsse für die ACO Produkte abgelesen werden.

- **Wärmebrückenkatalog** zum Download unter www.aco-hochbau.de/produkte/kellerfenster



Isothermenverlauf des ACO Therm® 3.0 Leibungskellerfensters mit Perimeterdämmung







Das ACO Therm® 3.0 Leibungskellerfenster

Außergewöhnliches für Fertigteilwerke

Im Fertigteilbau bietet das ACO Therm® 3.0 Leibungsfenster entscheidende Produktvorteile: den steiferen Blendrahmen bzw. die steifere Thermbank, die neu entwickelte Schalungsdichtung für die bessere Abdichtung zum Schaltisch, T-Füße zur optimalen Betonverkrallung und die Folierung des Flügels zum Schutz vor Zementspritzern.

Vorteile für Betonfertigteilwerke/Schüttbauweise

- einbaufertiges Element
- Leibungskante wird komplett von der Schalungsabdichtung abgedeckt
- weiche Schalungsdichtung zur optimalen Abdichtung zum Schaltisch
- steife Thermbank für einfache Handhabung
- extrem schmale Leibungskante verhindert Verschmutzung durch Betonschlämme
- Montageaussteifung durch Stützkreuze oder wiederverwendbare Fixierplatten
- innenliegende Betonverankerung unterstützt das Fließverhalten des Betons zur Leibungskante
- vormontierte Leibungsfenster mit foliertem Flügel zum Schutz des Glases vor Zementspritzern



Einsatz im Fertigteilwerk



1. Vorbereiten des Schaltisches:
Setzen der Abschalleisten zur Begrenzung des Bauteils. Aufstellen der Armierungen und Raketen (Stützen).



4. Schütten des Betons.
Verdichten des Betons durch Schütteln des Schaltisches. Das Fenster wird dabei gegen Verrutschen und Aufschwimmen gesichert.



7. Der Tisch mit dem angesaugten Element wird über der gegenüberliegenden Schale positioniert. Der Tisch wird auf Abstandshalter abgesenkt.



2. Positionieren des Fensters mit der Innenseite auf dem Schaltisch (Normalfall).



5. Das Fenster ist in die innere Schale einbetoniert.



8. Der Beton wird geschüttelt und verdichtet. Er verläuft dabei auch auf dem Schaltisch und umschließt das Fenster.



3. Die Oberseite des Fensters wird durch eine Abdeckplatte geschützt. Ein zusätzliches Niederhalten verbessert die Dichtwirkung zum Schaltisch.



6. Der Schaltisch wird hochgefahren und mithilfe von Saugplatten gedreht.



9. Der Tisch mit den Saugplatten ist weggefahren. Die Wand ist fertig. Bis der Beton ausgehärtet ist, liegt das Element auf sogenannten Raketen.



Film des
ACO Therm® 3.0
im Fertigteilwerk



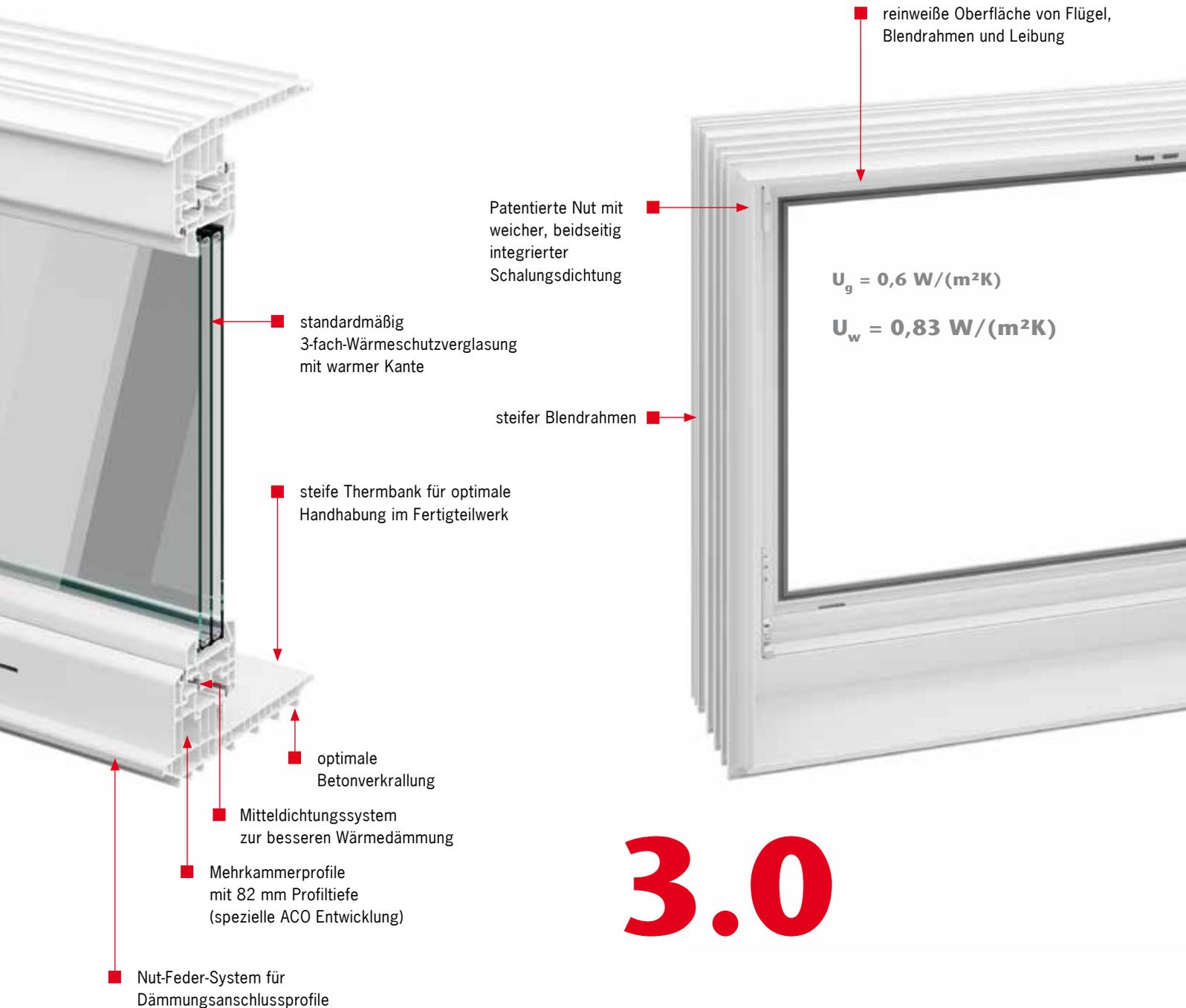


Das ACO Therm® 3.0 Standard

Bei ACO der neue Standard für Kellerfenster

Bei der Entwicklung des neuen ACO Therm® 3.0 Leibungsfensters für den Keller wurde die Gesamtkonstruktion auf die Anforderungen aus der EnEV 2014 abgestimmt. Das Fenster besteht aus einem 4-Kammer-Kunststoffflügel, einem speziellen ACO 5-Kammer-Kunststoffblendrahmen und einer Thermbank.

Die Profiltiefe beträgt 82 mm (mit Mitteldichtungssystem). Zusammen mit der serienmäßigen Dreifachverglasung $U_g=0,6 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ erreicht die Gesamtkonstruktion einen Wärmedurchgangskoeffizienten von $U_w=0,83 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$.



ACO Therm® 3.0 Standard
geprüft durch das ift Rosenheim*



Widerstandsfähigkeit
bei Windlast
EN 12210
Klasse C4/B4 von C5



Schlagregendichtheit
EN 12208
Klasse 9A von 9A



Luftdurchlässigkeit
EN 12207
Klasse 4 von 4



Schalldämmmaß
EN 10140-2
 $R_w = 36\text{dB}$



Wärmetechnisches
Verhalten
EN ISO 10077-2
 $U_f 1,0 \text{ W}/(\text{m}^2 \text{ K})$



Zuschlagsicherung
für sicheres Einrasten
im geöffneten Kippzustand

Schutzfolierung der Scheibe
bei Transport und Einbau

größtmögliche Glasfläche

Ausführungen jeweils in
DIN-links und DIN-rechts



Holzaussteifung
für den Einbau

Größen- und Tiefenübersicht – Version Standard

Tiefe [cm]	Baurichtmaß [cm]							
	75x50	80x60	100x50	100x62,5	100x75	100x100	100x125	125x100
20	■	■	■	■	■	■	■	■
24	■	■	■	■	■	■	■	■
25	■	■	■	■	■	■	■	■
30	■	■	■	■	■	■	■	■
36,5	■	■	■	■	■	■	■	■
40	■	■	■	■	■	■	■	■
Glasfläche m ²	0,118	0,184	0,179	0,271	0,364	0,549	0,734	0,734

Die Abmessung ist jeweils 10 mm kleiner als das angegebene Baurichtmaß.

U_w -Wert (für Fenstergröße 123 x 148 cm)
errechnet mit WinIso2D Professional 7.95
nach EN 10077-2

*Prüfberichte 13-003692-PR01, 13-
003692-PR07, 14-002007-PR01
einsehbar unter <http://www.aco-hochbau.de/service/zertifikate/>

Das ACO Therm® 3.0 passivhaustauglich (PHT)

Optimale Wärmedämmung auch im Untergeschoss

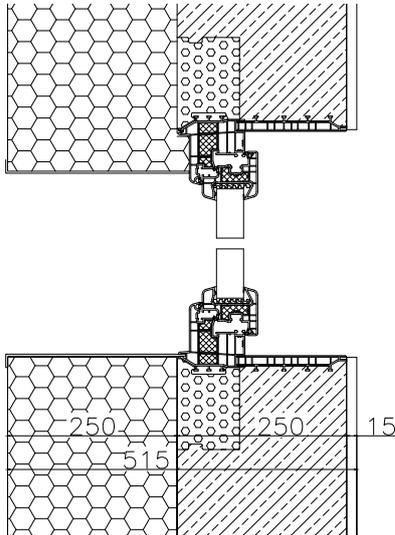
Das neue ACO Therm® 3.0 Leibungs-fenster wirkt wie ein Wohnraumfenster und verwandelt so Kellerräume nahezu in Wohnbereiche. Mit der erhöhten Wärmedämmung, dem Komfort, der reinweißen Farbgebung von Zarge, Flügel und Thermbank und einer niedrigen Ansichtshöhe, die eine maximal große Glasfläche garantiert, bringt ACO Wohnraumfeeling in den Keller.

Der U_w -Wert des passivhaustauglichen Typs des ACO Therm® 3.0 ist vom Passivhaus Institut Dr. Feist zertifiziert ($U_w=0,74 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$; $U_g=0,6 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$).

Das Kellerfenster kann mit dem ACO Therm® Block, einem dämmstarken Montageelement für den Kellerlichtschacht, kombiniert werden und eignet sich für den Blower-Door-Test.

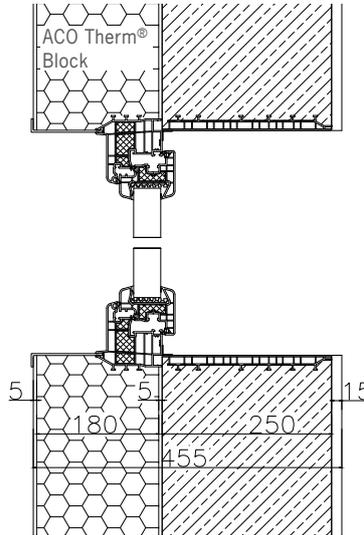
Beispielhafte Einbausituationen*

Bauanschluss mit Dämmprofil



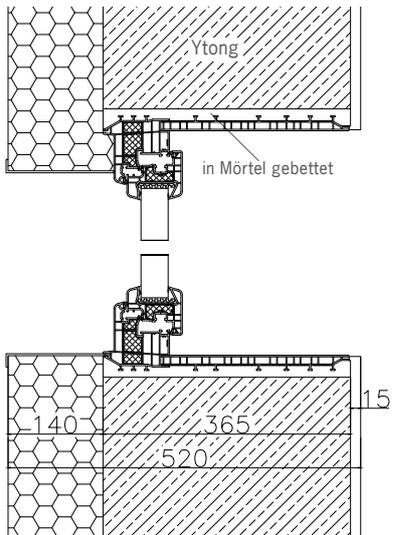
XPS 0,035 W/(mK)
 Beton 2,3 W/(mK)
 Innenputz 0,510 W/(mK)
 Luftdichte Ebene
 $U_{w, \text{Einbau}} = 0,76 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$

Bauanschluss in der Dämmebene



PUR-Schaum 0,025 W/(mK)
 Beton 2,3 W/(mK)
 Innenputz 0,510 W/(mK)
 Luftdichte Ebene
 $U_{w, \text{Einbau}} = 0,74 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$

Bauanschluss in Mauerwerksbauweise



XPS 0,035 W/(mK)
 Ytong PP 4-0,50 0,12 W/(mK)
 Innenputz 0,510 W/(mK)
 Luftdichte Ebene
 $U_{w, \text{Einbau}} = 0,78 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$

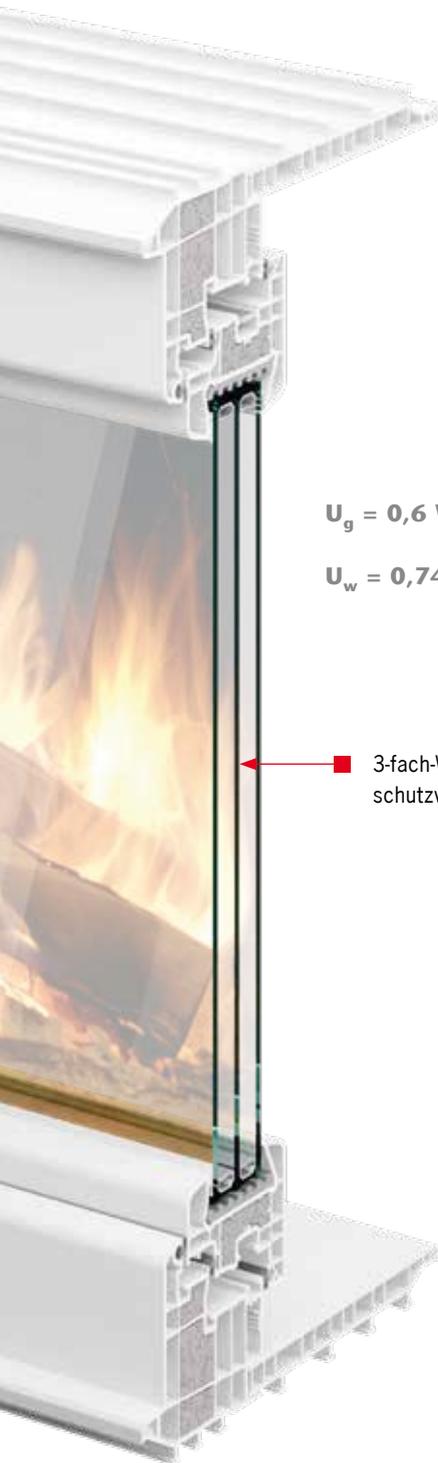


3.0

* U_w -Werte (für Fenstergröße 123 x 148 cm) errechnet mit WinIso2D Professional 7.95 nach EN 10077-2

ACO Therm® 3.0 PHT:
 Der U_w -Wert ist zertifiziert durch
 das Passivhaus Institut Dr. Feist
 (Zertifikat einsehbar unter
[www.passiv.de/komponenten-
 datenbank/fensterrahmen](http://www.passiv.de/komponenten-

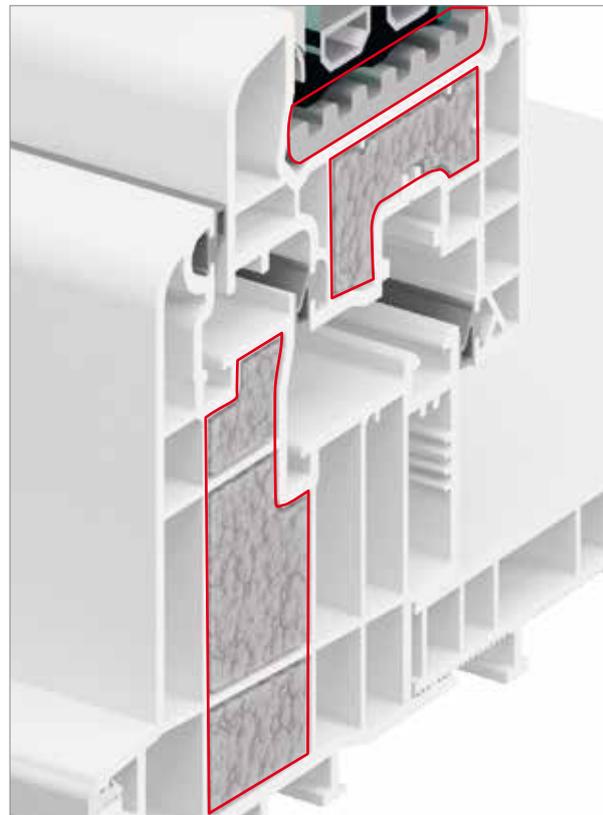
 datenbank/fensterrahmen))



$U_g = 0,6 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$

$U_w = 0,74 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$

3-fach-Wärme-
 schutzverglasung



■ zusätzliche Kerndämmung

Größen- und Tiefenübersicht – Version passivhaustauglich

Tiefe [cm]	Baurichtmaß [cm]							
	75x50	80x60	100x50	100x62,5	100x75	100x100	100x125	125x100
20	■	■	■	■	■	■	■	■
24	■	■	■	■	■	■	■	■
25	■	■	■	■	■	■	■	■
30	■	■	■	■	■	■	■	■
36,5	■	■	■	■	■	■	■	■
40	■	■	■	■	■	■	■	■
Glasfläche m ²	0,118	0,184	0,179	0,271	0,364	0,549	0,734	0,734

Die Abmessung ist jeweils 10 mm kleiner als das angegebene Baurichtmaß.

Das ACO Therm® 3.0 hochwasserdicht

Für jede geografische Lage und Gefährdungssituation

Nur wer sich in seinen vier Wänden sicher fühlt, kann überhaupt von echter Wohnqualität sprechen. In den letzten Jahren treten Wetterextreme wie Starkregen immer häufiger auf. Kellerbereiche sind dabei sowohl durch ansteigendes Grundwasser als auch durch Oberflächenwasser gefährdet. Für den Einsatz des neuen ACO Therm® 3.0 Leibungsfensters in hochwassergefährdeten

Gebieten ist eine 24 Stunden hochwasserdichte Ausführung erhältlich. Sie verfügt über verstärkte Scheiben, eine wasserdichte Blendrahmendichtung, zusätzliche Verriegelungspunkte und pilzförmige Schließzapfen, die einen zusätzlichen Einbruchschutz bieten.

Die äußere Scheibe besteht aus Verbundsicherheitsglas und ist im Flügel versiegelt. Die Wohnraumoptik des Fens-

ters bleibt dabei vollkommen erhalten. Das hochwasserdichte Kellerfenster sollte gemeinsam mit dem druckwasserdichten Lichtschacht von ACO verbaut werden, es kann diesen aber nicht ersetzen. Das Kellerfenster kann nicht Bestandteil einer dauerhaften Bauwerksabdichtung nach DIN 18195 sein. Es ist geprüft für den Einbau in WU-Beton bei genauer Befolgung der Einbauhinweise.

Verriegelungspunkte mit Hinterschnitt

spezielle Blendrahmendichtung

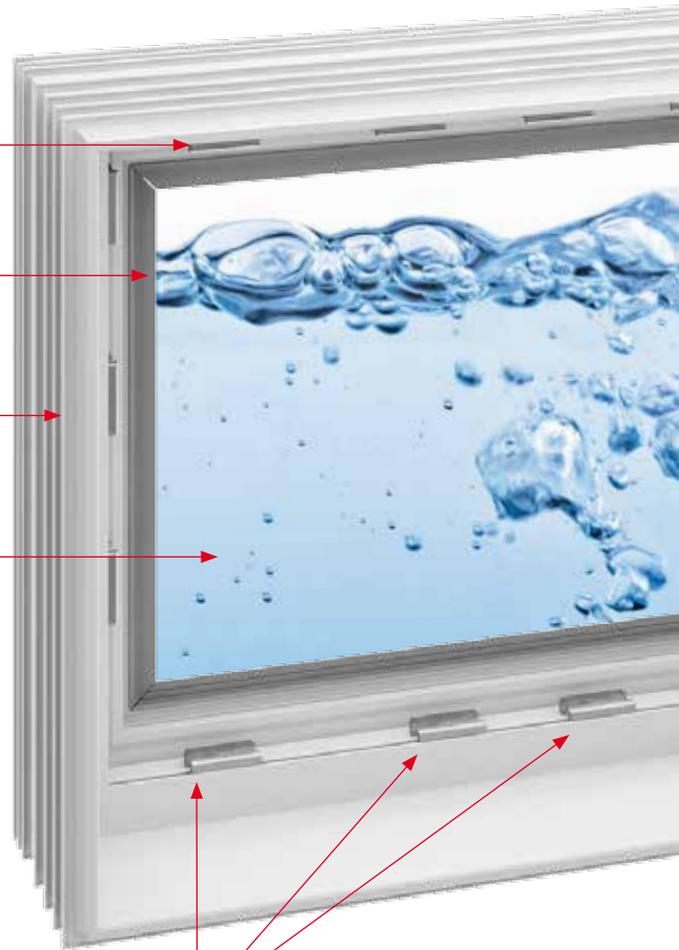
spezieller einteiliger Leibungsrahmen

24 Stunden hochwasserdicht*

Schutz vor anstehendem Wasser:
bis 1,3 m wasserdicht
bis 1,7 m hochwasserbeständig

3.0

zusätzliche Verriegelungspunkte für bestmögliche Druckaufnahme



Das ACO Therm® Leibungskellerfenster hochwasserdicht ist 24 Std. wasserdicht und hochwasserbeständig gemäß der Richtlinie FE-07/01 „hochwasserbeständige Fenster und Türen“ des **ift Rosenheim**. Jedes einzelne ACO Therm® Leibungskellerfenster hochwasserdicht wird in der Produktion einem Dichtigkeitstest unterzogen und dann bis zur Inbetriebnahme versiegelt.

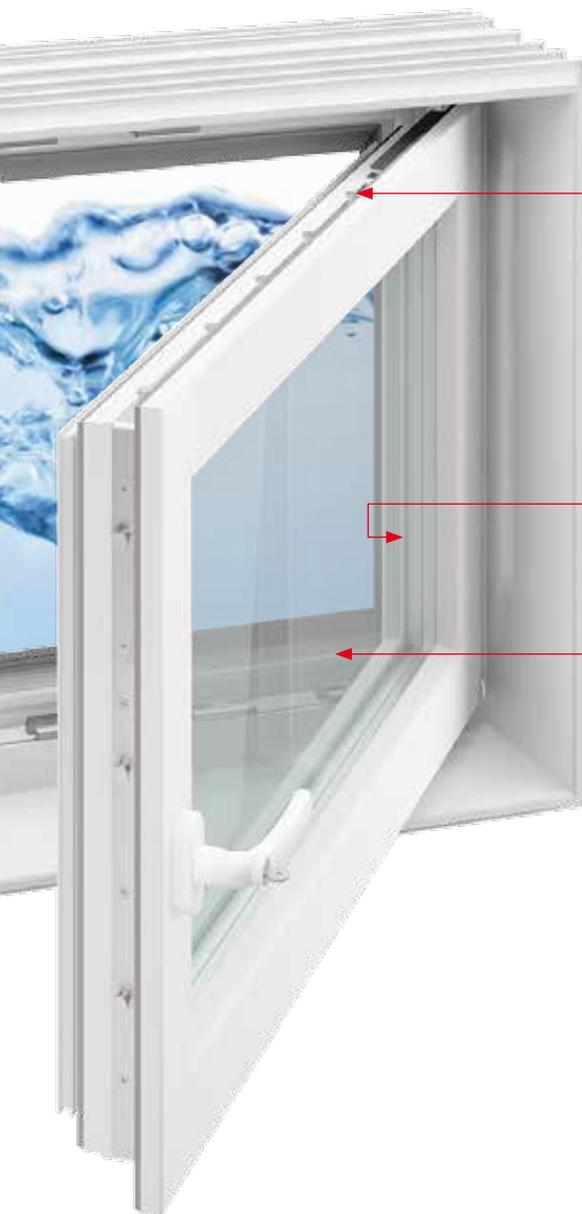
**ACO Therm® 3.0 hochwasserdicht
geprüft durch das ift Rosenheim***



**ACO Therm® 3.0 einbruchhemmend
geprüft durch das ift Rosenheim****



Widerstand gegen Einbruch
DIN EN 1628
und 1630 Klasse RC2



■ pilzförmige
Schließzapfen

$$U_g = 0,8 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$$

$$U_w = 1,0 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$$

■ versiegelte
äußere
Glasscheibe

■ 3-fach-Wärmeschutzverglasung
mit äußerer Scheibe aus VSG
(Verbundsicherheitsglas)

U_w -Wert (für Fenstergröße 123 x 148 cm) errechnet mit WinIso2D Professional 7.95 nach EN 10077-2

* Prüfbericht 14-002562-PR01 einsehbar unter <http://www.aco-hochbau.de/service/zertifikate/>

** Prüfbericht 15-001619-PR01, einsehbar unter: www.aco-hochbau.de/service/zertifikate

Größen- und Tiefenübersicht – Version hochwasserdicht

Tiefe [cm]	Baurichtmaß [cm]					
	75x50	80x60	100x50	100x62,5	100x75	100x100
20	■	■	■	■	■	■
24	■	■	■	■	■	■
25	■	■	■	■	■	■
30	■	■	■	■	■	■
36,5	■	■	■	■	■	■
40	■	■	■	■	■	■
Glasfläche m ²	0,118	0,184	0,179	0,271	0,364	0,549

Die Abmessung ist jeweils 10 mm kleiner als das angegebene Baurichtmaß.



ACO Therm®



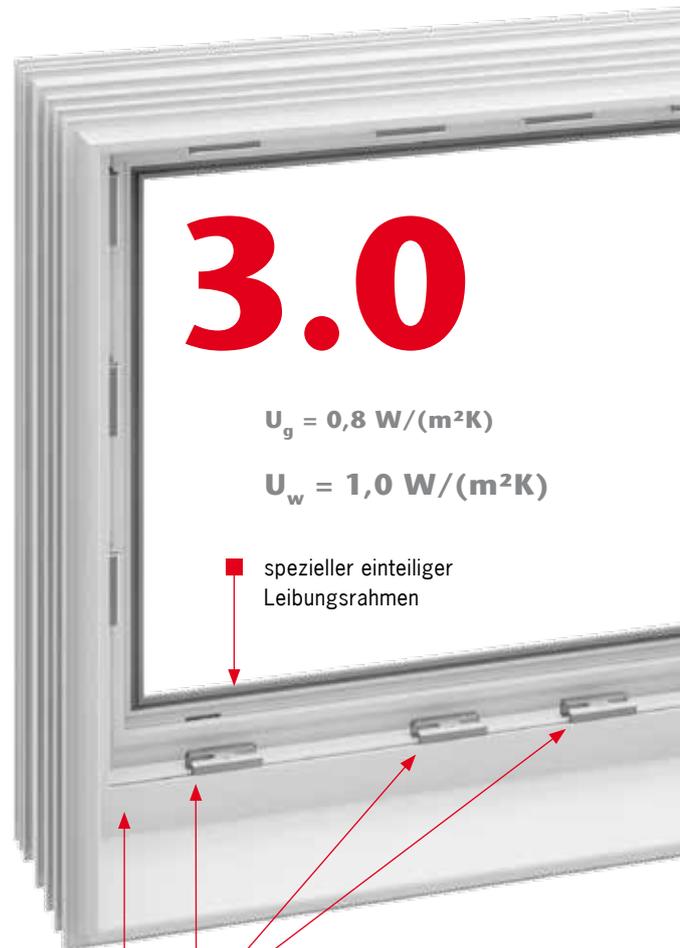
Das ACO Therm® 3.0 einbruchhemmend RC2

Sicheres Wohngefühl auch im Keller

Bei 80 Prozent der Einbrüche werden Fenster, Fenstertüren oder Leibungskellerfenster aufgehebelt. Einbruchhemmende Elemente der Klasse RC2 erschweren das Aufbrechen mit einfachen Hebelwerkzeugen wie Schraubendrehern, Zangen und Keilen. Die Polizei empfiehlt, einen Neubau von vornherein mit geprüften Sicherheitsfenstern dieser Widerstandsklasse zu planen.

Für den Einsatz des neuen ACO Therm® 3.0 Leibungsfensters bei erhöhten Anforderungen an den Gebäudeschutz ist eine einbruchhemmende RC2-Ausführung erhältlich. Das ACO Kellerfenster dieser Widerstandsklasse wurde einer manuellen Einbruchprüfung unterzogen und musste einem Angriff mit definierten Werkzeugen über eine Widerstandszeit von 3 Minuten standhalten.

Es bietet somit einen zuverlässigen Schutz gegen das Aufhebeln. Dieser erhöhte Einbruchschutz wird durch Verbundsicherheitsglas, zusätzliche Verriegelungspunkte und pilzförmige Schließzapfen erreicht. Das macht ihr Haus sicherer.



3.0

$U_g = 0,8 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$

$U_w = 1,0 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$

■ spezieller einteiliger Leibungsrahmen

■ zusätzliche Verriegelungspunkte für bestmögliche Druckaufnahme und erhöhten Einbruchschutz (RC2)

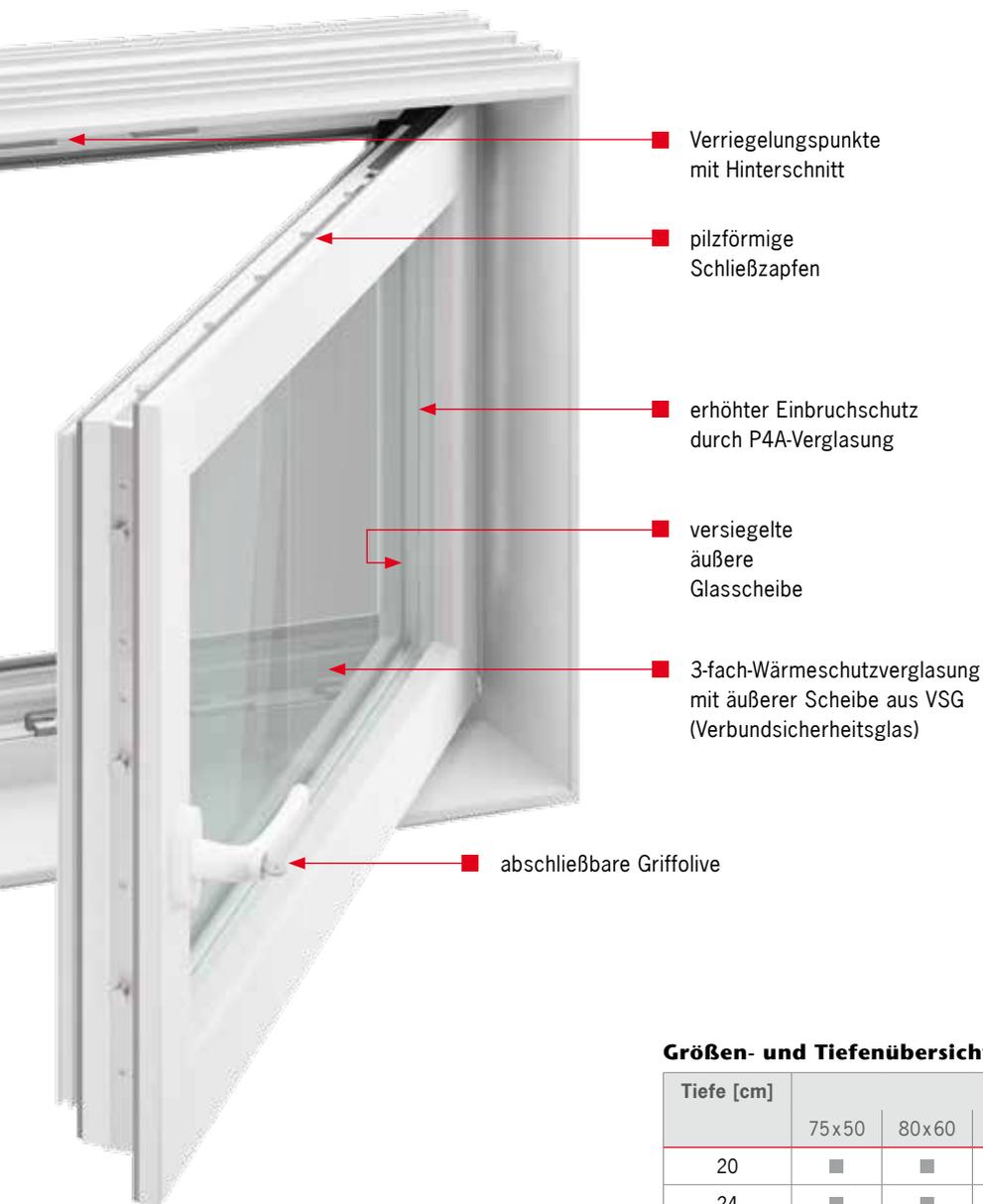
■ verbesserte Steifigkeit der Leibung

U_w -Wert (für Fenstergröße 123 x 148 cm)
errechnet mit WinIso2D Professional 7.95
nach EN 10077-2

**ACO Therm® 3.0 einbruchhemmend
geprüft durch das ift Rosenheim***



Widerstand gegen Einbruch
DIN EN 1628 und 1630
Klasse RC2



- Verriegelungspunkte mit Hinterschnitt
- pilzförmige Schließzapfen
- erhöhter Einbruchschutz durch P4A-Verglasung
- versiegelte äußere Glasscheibe
- 3-fach-Wärmeschutzverglasung mit äußerer Scheibe aus VSG (Verbundsicherheitsglas)
- abschließbare Griffolive



Je mehr Sicherheitsbauteile den Flügel im Rahmen verriegeln, umso schwieriger ist das Aushebeln



Pilzförmige Schließzapfen verhindern entscheidend das schnelle Aushebeln des Fensterflügels



Das Verbundsicherheitsglas ist im Flügel versiegelt

Größen- und Tiefenübersicht – Version einbruchhemmend

Tiefe [cm]	Baurichtmaß [cm]					
	75x50	80x60	100x50	100x62,5	100x75	100x100
20	■	■	■	■	■	■
24	■	■	■	■	■	■
25	■	■	■	■	■	■
30	■	■	■	■	■	■
36,5	■	■	■	■	■	■
40	■	■	■	■	■	■
Glasfläche m ²	0,118	0,184	0,179	0,271	0,364	0,549

Die Abmessung ist jeweils 10 mm kleiner als das angegebene Baurichtmaß.

*Prüfbericht 15-000018-PR01 einsehbar unter <http://www.aco-hochbau.de/service/zertifikate/>



Das ACO Therm® 3.0 Systemzubehör

Durchdachte Extras

Nicht nur die Bewohner profitieren von der Neuentwicklung des ACO Therm® Kellerfensters. Bereits bei der Planung und Montage kann das neue Fenster punkten. Für die Montage des Fensters stehen passgenaue Anschlussprofile zur Verfügung.

ACO Dämmungsanschlussprofil
 Außendämmung verringert den Wärmeverlust entscheidend. Integrieren Sie das ACO Therm® Leibungsfenster mit den Dämmungsanschlussprofilen maßgenau in die Außendämmung.

Diese Profile lassen sich vor Ort einfach ohne Werkzeug auf die Dämmstärken 60, 80, 100 mm oder von 110–200 mm in 10er Schritten anpassen.

ACO Dämmprofil
 Das Dämmprofil verbessert den Isothermenverlauf am Übergang von der Außenleibung zur Perimeterdämmung.

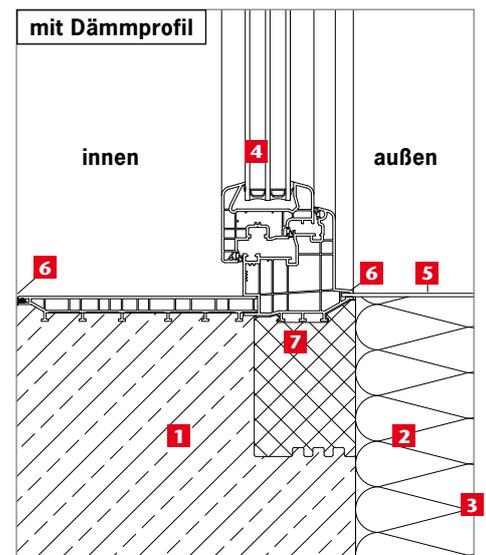
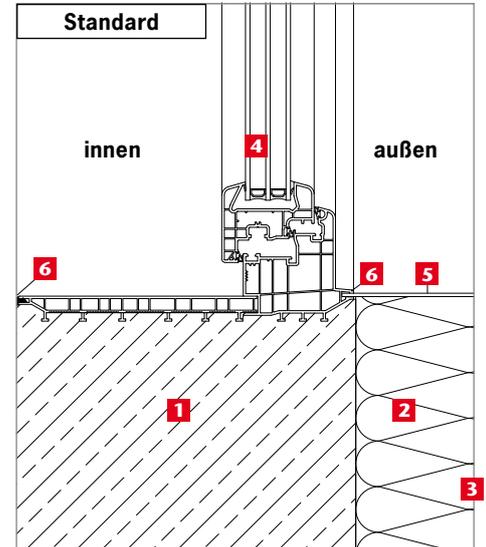


ACO Therm® mit Dämmungsanschlussprofil – aufwendiges Anputzen der Wärmedämmverbundsysteme entfällt.



ACO Therm® Dämmprofil für einen optimierten Isothermenverlauf in Verbindung mit der Perimeterdämmung.

Einbau in Betonwände mit Perimeterdämmung



Vertikalschnitt des ACO Therm® Leibungsfensters in betonierter Wand mit Perimeterdämmung und ACO Therm® Dämmungsanschlussprofil

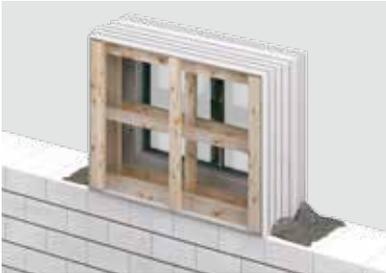
Zubehör für das ACO Therm® Leibungsfenster

Maße [cm]	Dämmungsanschlussprofil	Dämmprofil	abschließbare Griffolive
75 x 50	■	■	■
80 x 60	■	■	■
100 x 50	■	■	■
100 x 62,5	■	■	■
100 x 75	■	■	■
100 x 100	■	■	■
100 x 125	■	■	■
125 x 100	■	■	■

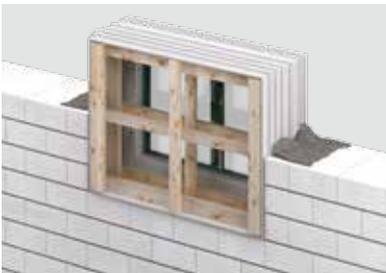
1. Beton
2. Perimeterdämmung
3. Putz (z. B. Kunstharzputz)
4. ACO Therm® Leibungsfenster mit Dreh-/Kippflügel
5. vorgefertigtes ACO Therm® Dämmungsanschlussprofil
6. beidseitig integrierte Schalungsabdichtung, kann zum Einsetzen des Dämmungsanschlussprofils bzw. handelsüblicher Putzprofile herausgenommen werden
7. Dämmprofil

Die ACO Therm® 3.0 Montage Unkomplizierter Einbau

Einbau in Mauerwerk



1. Fenster satt in Mörtel setzen.



2. Beim Hochmauern den Zwischenraum zwischen Stein und Fenster schichtweise ausmörteln.



3. Sturz vornässen.



4. Aussteifungen erst nach Erhärten des Mörtels entfernen.

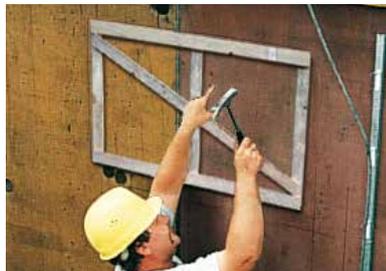
Einbau in Ortbeton



1. Leibungsfenster/Stützkreuz einmessen.



2. Stützkreuz waagrecht fixieren.



3. Stützkreuz auf der Schalung befestigen.

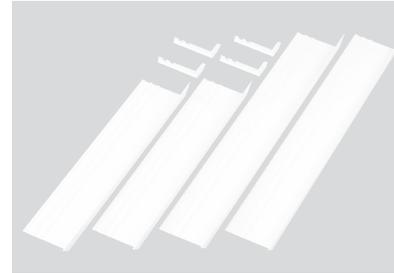


4. ACO Therm® Leibungsfenster auf das befestigte Stützkreuz stülpen und mit den seitlich angebrachten Lochbändern sichern.



5. Die Stützkreuze verbleiben bis zum Abschluss der Rohbauphase zum Schutz vor Beschädigungen in dem Leibungsfenster.

Dämmungsanschlussprofil



1. 4-teiliges Dämmungsanschlussprofil mit Eckverbindern.



2. Das Dämmungsanschlussprofil ist leicht auf die vor Ort benötigten Dämmungsstärken von 100/80/60 cm oder 110–200 mm ohne Werkzeug anpassbar.



3. Zusammengesetztes Dämmungsanschlussprofil nach Abschluss der Wandbelagsarbeiten in die durch das Entfernen der Schalungsabdichtung freigewordene Nut einsetzen.



4. Durch Einschlagen in die Nut befestigen (z. B. Gummihammer). Abdichtung zwischen Dämmungsanschlussprofil und Fassade kann mit handelsüblichen Dichtstoffen erfolgen.

**ACO. Die Zukunft
der Entwässerung.**



**Jedes Produkt von ACO Hochbau
unterstützt die ACO Systemkette**

Systemlösungen für den Keller

- Kellerfenster
- Montageplatten für Lichtschächte
- druckwasserdichte Lichtschächte
- Rückstausysteme

Infrastruktur für Haus und Garten

- Badentwässerung
- Schachtabdeckungen
- Fassadenrinnen
- Linientwässerung
- Punktentwässerung
- Schuhabstreifer
- Rasenwaben und Kiesstabilisierung
- Linienversickerung

Stallfenster und Fluchttüren

ACO Hochbau Vertrieb GmbH

Postfach 11 25
97661 Bad Kissingen
Neuwirtshauer Straße 14
97723 Oberthulba/Reith
Tel. 09736 41-60
Fax 09736 41-52

hochbau@aco.com
www.aco-hochbau.de